



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Juli • Nummer 380



Foto: Sandy John

Frauenstein

Ein extra starker Magnet muss es sein,
den der Herrgott gesetzt in Frauenstein.
Die Kleinstadt hat seinen Namen übernommen,
eine Lilie haltende Frau auf dem Stein ins Wappen bekommen.
Gelb und rot leuchten die Farben der Stadt -
auf der Fahne, die sie seit dem Stadtrecht hat.
Den Ort schließt seit Jahrhunderten eine Stadtmauer ein;
man fühlt sich geborgen in Frauenstein.
Die Atmosphäre strahlt aus ein „Zu – Hause – sein“,
Erinnerungen pflegend wie einen Glorienschein.

Wer einmal Einwohner gewesen ist,
dies Fleckchen Erde niemals vergisst.
Selbst Künstler und Adel beeindruckte es sehr,
um Kraft zu schöpfen kam man hier her.
Ludwig Richter stattete mit Skizzenblock Besuche ab;
König Johann half, als die Stadt ihn bat.
Der große Sohn ist Gottfried Silbermann,
seine Orgelklänge sprechen die Seele an -
schwingen sich hinauf zu Dank und Bitte:
Schütz unser Kleinod in Sachsens Mitte.

M. Wetzel



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG FRAUENSTEIN INFORMIERT

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Mai 2021

Eheschließungen: 4 Sterbefälle: 3 Geburten: 3

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

in Frauenstein: den Eltern Yvette Böhme und Holger Griesbach mit Tochter Gwen geb. am 23.05.2021

in Burkersdorf: den Eltern Madlen Drechsler und Ronny Matz mit Sohn Elias geb. am 01.05.2021

in Nassau: den Eltern Andrea Scheiblich und Richard Kempe mit Sohn Jannis geb. am 10.05.2021

*Kinder sind keine Ablenkung von wichtigerer Arbeit.
Sie sind das wichtigste Werk.*

C.S. Lewis

Bei der Stadtverwaltung Frauenstein sind in letzter Zeit mehrfach Beschwerden hinsichtlich Ruhestörungen und somit Verstöße gegen die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BimSchV) und gegen das Gesetz über Sonn- und Feiertage eingegangen.

Der Gesetzgeber hat mit der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BimSchV) eine Regelung getroffen, wonach die Betriebszeiten von Rasenmäher, Heckenschere und Co. im Freien genau vorgegeben sind. Für diese Geräte gilt in allen Wohngebieten an Werktagen von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr eine Ruhezeit, die in jedem Falle einzuhalten ist.

An Sonntagen und an Feiertagen dürfen viele Geräte gar nicht eingesetzt werden.

Neben Rasenmähern dürfen in der Ruhezeit, beziehungsweise an diesen Tagen, auch folgende Geräte nicht betrieben werden:

- normale Elektromotoren.
- Fahrzeugkühlaggregate,
- Bohrgeräte,
- Heckenscheren oder
- Hochdruckwasserstrahlmaschinen,
- sowie Laubbläser,
- Laubsammler oder
- Rasenkantenschneider
- Kehrmaschinen
- Vertikutierer
- Schredder.

Sogenannte Freischneider, Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor), Laubbläser und Laubsammler dürfen darüber hinaus auch in der Zeit von 7.00 bis 9.00 Uhr, während der Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden. Das gilt aber nicht, wenn diese Geräte ein spezielles Umweltzeichen tragen.

Hinweise zu Sicherheitstechnischen Anforderungen an Straßen und Fahrwege für die Sammlung von Abfällen (Kriterien für den sicheren Betrieb von Abfallsammelfahrzeugen)

Fahrzeuge dürfen gemäß § 45 DGUV Vorschrift 70 „Fahrzeuge“ (bisher BGV D29) grundsätzlich nur auf Fahrwegen oder in Bereichen betrieben werden, die ein sicheres Fahren ermöglichen.

Auch aus Sicht von § 3 Abs. 1 Betriebssicherheitsverordnung darf der Arbeitgeber Abfallsammelfahrzeuge nur auf Straßen einsetzen, auf denen er einen gefahrlosen Betrieb sicherstellen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte können Straßen, die im Sommer geeignet sind, unter Umständen nicht befahren werden. Unbefestigte Fahrwege können bei anhaltend nasser Witterung aufgeweicht sein.

Straßen müssen eine lichte Durchfahrts Höhe von mindestens 4 m zuzüglich Sicherheitsabstand aufweisen. Dächer, Äste von Bäumen, Straßenlaternen usw. dürfen nicht in das Lichtprofil ragen, da bei einer Kollision die Gefahr besteht, dass sicherheitstechnisch wichtige Bauelemente am Abfallsammelfahrzeug unbemerkt beschädigt werden.

■ 800 JAHRE FRAUENSTEIN IN 80 SEKUNDEN

Abwechslungsreiches Sommerferien Programm und Mediacamp Teilnahme kostenfrei, inkl. Mittagessen, Exkursion



Wir leben wie die Ritter auf der Burg Frauenstein mit Kostümen, Spielen und Lagerfeuer. Dabei lernen wir viel über das Leben in Frauenstein im 15. Jahrhundert. Bei einer Exkursion in die Rüstkammer Dresden sehen wir echte Ritterrüstungen.

Wir machen mit dem Handy und Tablet Comics und kurze Trickfilme über die Herrschaft der Ritter und ihr Ende. Dafür werden wir basteln, spielen, fotografieren und vertonen. Zum Abschluss sehen wir unsere eigenen Trickfilme auf großer Leinwand in der Burg!

Wer: 7-14 Jährige aus Frauenstein und Umgebung

Wann: 26-30. Juli 2021 in den Sommerferien täglich ca. 9-15h

Wo: Grundschule und Burg Frauenstein

Exkursion: Rüstkammer in Dresden

Von: Silbermann Museum mit Kulturverein und Grundschule Frauenstein, sowie dem KOFFERSTUDIO

Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bitte ab sofort an:

silbermann.museum@frauenstein.com



Liebe Frauensteiner, liebe Gäste,

da die coronabedingten Schließungen aller Kultureinrichtungen uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht haben, freuen wir uns umso mehr, nun endlich die Burgruine wieder für den Besucherverkehr öffnen zu können.

Da die Zeit allerdings mit Riesenschritten voranschreitet und der Umzug des Museums in das Gebäude Markt 4 immer näher rückt, haben wir uns entschieden, die Ausstellung an ihrem bisherigen Standort nicht noch einmal für Gäste zu öffnen. Stattdessen werden wir die kommenden Monate nutzen, um die Planung für die neue Präsentation vorzubereiten und den Umzug durchzuführen.

Wir würden uns freuen, Sie im Herbst in unserem neuen Domizil begrüßen zu dürfen.

Das Team des Gottfried-Silbermann-Museums

Öffnungszeiten der Burgruine: Dienstag bis Sonntag von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum

20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

x	die Gemeinde		die Wahlbezirke der Gemeinde
Frauenstein			

wird **in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten

im Rathaus Frauenstein, Meldebehörde, Zimmer 28-01, Markt 28, 09623 Frauenstein- nicht barrierefrei-

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. ~~Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.~~

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde

im Rathaus, Meldebehörde, Zimmer 28-01, Markt 28, 09623 Frauenstein, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **161 Mittelsachsen**

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbrief-umschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Frauenstein, 21.06.2021



Die Gemeindebehörde



Hentschel
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Frauenstein für das Jahr 2020

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	875,90	364,96	197,08
erforderliche Sachkosten	337,22	140,51	75,88
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.213,12	505,47	272,96

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	193,00	121,50	121,50	68,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	773,62	137,47	137,47	40,63

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	14,25 €/Monat = 0,07 € pro Kind/Monat
Miete	
Gesamt	14,25 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	1.213,19	505,54	273,03

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Beschlüsse der 18. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Stadt Frauenstein

30 / 18 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Erneuerung/Instandsetzung Stützmauer Kirchberg Burkersdorf

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 18. öffentlichen Sitzung am 31.05.2021, den Auftrag für die Erneuerung/Instandsetzung der Stützmauer Kirchberg in Burkersdorf an die Firma

TDB Andreas Heinrich
Burkersdorf
Frauensteiner Str. 115
09623 Frauenstein

in Höhe von 7.706,44 EUR brutto zu vergeben.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 5, Nein - Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 1

■ Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

120 / 21 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von LEISTUNGEN – Markt 4 Medientechnik Saal Los 02 (LEADER)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 21. öffentlichen Sitzung am 07.06.2021, die Vergabe der Leistungen für die Neugestaltung des Gottfried-Silbermann-Museums Los 2 Medientechnik (LEADER) an die Firma

Meisterbetrieb Elektrotechnik
Reiner Schlesier
Am Böhmisches Tor 5
09623 Frauenstein

mit einer Angebotssumme von 17.794,83 EUR(Brutto) zu vergeben.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

121 / 21 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen – Markt 4 Ausstattung Los 1 – Nachtrag 01 (LEADER)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 21. öffentlichen Sitzung am 07.06.2021, die Vergabe der Leistungen für die Neugestaltung des Gottfried-Silbermann-Museums Los 1 Ausstellungsbau (LEADER) Nachtrag Nr. 01 an die Firma

Holtmann GmbH & Co KG
Adam-Stegerwald-Straße 9 – 15
30851 Langenhagen

mit einer Angebotssumme von 6.790,09 EUR zu vergeben.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

122 / 21 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes für das Ausgleichsjahr 2021

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 21. öffentlichen Sitzung am 07.06.2021, die pauschale Zuweisung 2021 zur

Stärkung des ländlichen Raumes in Höhe von 70.000 Euro zur Stärkung des Ergebnishaushaltes und Minderung des Fehlbetrages im Haushalt 2021 zu verwenden.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung Stadtrat

Termin: 05.07.2021, 19:30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Dittersbach, Bergstraße 13a, Frauenstein/ST Dittersbach

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 12.07.2021, 19.30 Uh
Ort: Mehrzweckhalle Dittersbach, Bergstraße 13a, Frauenstein/ST Dittersbach

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 19.07.2021, 19.30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Dittersbach, Bergstraße 13a, Frauenstein/ST Dittersbach

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Aufgrund der Einschränkungen hinsichtlich der Corona-Pandemie finden die Sitzungen in der Mehrzweckhalle in Dittersbach statt, da dort der ggf. notwendige Mindestabstand eingehalten werden kann.

Im Rahmen der Umsetzung der erforderlichen Hygienemaßnahmen zur Verhinderung und Verbreitung des Corona-Virus ist nach der Sächsischen Corona Schutzverordnung im gesamten Gebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Im Sitzungsraum ist ebenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Sofern der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen gewahrt wird, können Sie an dem Ihnen zugewiesenen Sitzplatz die Mund-Nasen-Bedeckung abnehmen.

Hentschel
Bürgermeister

■ Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch findet am **20.07.2021, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nassau

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Nassau findet am **12.08.2021, 19:30 Uhr** statt. (Im Juli ist keine Sitzung geplant). Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz neben Bäckerei Dienel, Dorfstraße 49 in Nassau.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Burkersdorf

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Burkersdorf findet am **26.08.2021, 19:30 Uhr** statt. (Im Juli ist keine Sitzung geplant. Sollte es Bedarf geben, findet diese am **22.07.2021, 19:30 Uhr** statt). Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz an der Postschänke Burkersdorf, Frauenstein Straße 107 in Burkersdorf.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittersbach

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Dittersbach findet am **22.07.2021, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Mehrzweckhalle Dittersbach, Bergstraße 13a in Dittersbach.

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats Juli und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein:		
22.07.2021	Karin Hengst	70
■ in Dittersbach:		
12.07.2021	Heinz Ihle	75
■ in Kleinbobritzsch:		
21.07.2021	Werner Schröder	90
■ in Nassau:		
12.07.2021	Roland Glöß	75
13.07.2021	Lutz Kaden	70
22.07.2021	Edith Sandig	80
31.07.2021	Christoph Gläßer	70

Die Stadtverwaltung Frauenstein öffnet ab 01.07.2021 das Rathaus zu den bekannten Sprechzeiten wieder. Es ist keine vorherige telefonische Terminvereinbarung mehr notwendig.

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Liegenschaften, Pacht, Gebäudemanagement	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal Soziales	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Leiter Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum Stadtinformation, Tourismus	Wegen Umzug bis Herbst geschlossen, telefonisch erreichbar Mo – Fr 10.00 Uhr – 15.00 Uhr	

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

■ Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/ E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei	838-0	buergermeister@frauenstein.com
Gebäudemanagement, Liegenschaften, Pacht	83817	liegenschaften@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiter Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

SPRECHZEITEN

■ Öffnungszeiten der Bibliotheken im Stadtgebiet:

■ Frauenstein

Markt 29, 09623 Frauenstein

Leiterin: Frau Elke Hertwig

geöffnet: montags von 17.00 bis 19.00 Uhr

■ Burkersdorf

Frauensteiner Straße 122, ST Burkersdorf, 09623 Frauenstein

Leiterin: Frau Margitta Bach

geöffnet: dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

■ Nassau

Dorfstraße 80, ST Nassau, 09623 Frauenstein

Leiterinnen: Frau Ilona Rabe und Frau Marianne Göhler

geöffnet: donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Bibliotheken im Stadtgebiet haben unter den Coronaschutz bedingten Auflagen seit 17.06.2021 wieder geöffnet!

WICHTIGE TERMINE

■ Müll-Termine Juli 2021

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 12.07./26.07.2021

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 01.07./15.07./29.07.2021

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /

Nassau: 02.07./30.07.2021

Burkersdorf: 27.07.2021

■ Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de (Alle weiteren Termine für den laufenden Monat finden Sie auf dieser Internetseite!)

03.07.2021 09:00 - 11:00

Praxis Dipl. Stom. Klaus Drechsel

Petersstraße 48, 09599 Freiberg

03731/23972

04.07.2021 09:00 - 11:00

Praxis Dipl. Stom. Klaus Drechsel

Petersstraße 48, 09599 Freiberg,

03731/23972

10.07.2021 09:00 - 11:00

Praxis Mathias Scheithauer

Frauensteiner Str. 14 H, 09600 Weißenborn,

03731/204207

11.07.2021 09:00 - 11:00

Praxis Dr.med.Steffen Focke

Heinrich-Zille-Weg 23, 09599 Freiberg,

03731/31035

17.07.2021 09:00 - 11:00

Praxis Dr. Annekathrin Bruder

Zur Baumwolle 26, 09557 Flöha,

03726/72950,

18.07.2021 09:00 - 11:00

Praxis Dr. med. dent. Wolfgang Sonntag

Brennhausgasse 1, 09599 Freiberg,

03731/212879

WICHTIGE TERMINE

■ Rettungsdienst:

Notruf

112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Rettungswache Frauenstein

037326/1220

Krankentransport Freiberg

03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Glückauf Pflegedienst

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger erscheint am 30. Juli 2021.

Redaktionsschluss ist der 15. Juli 2021.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Waidmannsheil zur „Treibjagd im Dunkelwald“

Startschuss in eine neue Zeit: mit der „Treibjagd im Dunkelwald“ gelingt ein Paukenschlag für den MTB-Sport im Erzgebirge. Mit vereinten Kräften laden vier Veranstalter zu einem gemeinsamen viertägigen Festival ins Erzgebirge ein. Enduro, Marathon, Kidsrace und das beliebte BikeFestival bieten Spaß & Rennsport über ein langes Wochenende.



Das Team von TRANSOST hat ein einzigartiges MTB-Festival im Erzgebirge kreiert: die „Treibjagd im Dunkelwald“ lockt kompetitive Racer auf groben Pneu und heißt Neulinge im Radsport zum großen BikeFestival im Erzgebirge sowie Familien mit Kindern herzlich willkommen. Zu Bewegung, Spaß & Abenteuer an der frischen Luft für ein verlängertes Wochenende vom Do, 22. – So, 25. Juli 2021 sind Biker auf den Rabenberg (Breitenbrunn) eingeladen, um die Region auf ihrem Marathon-MTB oder Enduro-Bike kennen zu lernen. Das viertägige MTB-Etappenrennen besteht aus dem „Dunkelwald Climb“ und „Dunkelwald Marathon“ am Trailcenter Rabenberg (Breitenbrunn), der „MTB Rundfahrt“ sowie den Etappen KAMM-BIKE-CROSS des Partners WSV 08 Johannegeorgenstadt und dem Erzgebirgsradrennen in Raschau-Markersbach. Die Teilnahme ist an der Gesamtwertung oder nur an einer einzelnen Etappe (Rennen) möglich, es wird täglich eine Kurz- (30 km) und eine Langdistanz (60 km) angeboten. Enduro-Biker starten beim EnDUO Rabenberg als Einzelfahrer oder 2er-Team mit Prolog am Freitagabend und Renntag am Samstag. Schüler und Jugendliche können hingegen beim FUNduro Rabenberg - dem Kidsrace mit Guide – am Samstag Enduro- Rennluft schnuppern. Umrahmt wird die Veranstaltung durch das BikeFestival Erzgebirge - Dem Festival in Sach-

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

sen. Händler und Hersteller stellen ihre Bikes zum Testen im Trail-Center Rabenberg zur Verfügung. Für das leibliche Wohl und das Abendprogramm am Freitagabend ist gesorgt.

Markus Weinberg und David Lippmann aus Dresden, Geschäftsführer von Transost und treibende Kraft hinter den Kulissen, haben die „Kreativpause“ des Lockdowns genutzt und möchten nach einer schwierigen Pandemiezeit für die Rad-Veranstaltungsbranche wieder optimistisch durchstarten. Die Vorfreude eint das Team und die Veranstalter im Erzgebirge: endlich mit anderen Sportler:innen auf den fordernden Strecken wieder in die Pedale treten!

Alle Infos zum Festival:
www.mtb-dunkelwald.de
www.biketestival-erzgebirge.de
www.enduo.de



(Fotos: Christoph Grunwald)

Impressum:

„Fraensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein
Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein,
 Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und/oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)
Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com
Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Fraensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.
Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

■ Ein sicherer Ort für Frauen in Krisenzeiten

Partnerschaften und Familien werden täglich vor Herausforderungen gestellt. In der aktuellen Coronakrise kommen zusätzliche Belastungen hinzu. Einschränkungen im Alltag, andere und ungewohnte Tagesabläufe sowie persönliche Unsicherheit sorgen für Anspannung. Auch finanzielle Sorgen und Zukunftsängste können den Stress verstärken. So kann es häufiger zu Streit, Aggressionen bis hin zu häuslicher Gewalt kommen. Diese wird meist durch männliche Beziehungspartner ausgeübt und hat vielfältige Erscheinungsformen: Tritte, Schläge oder unfreiwillige sexuelle Handlungen, aber auch Nötigungen, Beleidigungen oder Demütigungen, Einschüchterung oder soziale Isolation gehören dazu. Gewalt, die im privaten Raum stattfindet - an einem Ort, der eigentlich für Schutz und Geborgenheit stehen sollte und von einem Menschen ausgeübt wird, dem man vertraut, ist für die Betroffenen besonders verletzend. Ein typischer Kreislauf, welcher sich wiederholt - der Täter bereut seine Handlung, verspricht, sich zu ändern - und übt doch immer wieder Gewalt aus.

Häusliche Gewalt ist kein einzelner „Ausrutscher“ sondern passiert immer wieder. Es ist ein schleichender Prozess, bei dem der Täter immer wieder Macht und Kontrolle ausübt.

Da diese Taten „hinter verschlossenen Türen“ stattfinden, bleiben sie für Außenstehende oft unsichtbar und die Opfer fühlen sich schutzlos, hilflos und allein.

Häusliche Gewalt findet unabhängig von sozialen Schichten, kulturellem Hintergrund und Alter statt. Sie stellt für die betroffenen Frauen und immer auch mitbetroffenen Kindern ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und hat enorme Auswirkungen auf ihre körperliche und seelische Unversehrtheit. Opfer von häuslicher Gewalt leiden oft jahrelang. Aus Scham fällt es ihnen schwer, sich jemandem anzuvertrauen. Sie benötigen Hilfe und Unterstützung, jemanden, der ihnen zuhört und Wege aus der Gewaltspirale aufzeigt.

Entsprechende Unterstützungsangebote finden sie im Frauenschutzhause Freiberg. Diese Schutzeinrichtung, in Trägerschaft des Esther-von-Kirchbach e.V. wurde 1992 eröffnet und bietet seitdem von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffenen Frauen und deren Kindern Schutz und Hilfe. Wir unterstützen die Opfer bei der Bewältigung der Gewalterfahrungen, ermutigen und motivieren sie bei der Entwicklung einer neuen Lebensperspektive. Für alle Entscheidungen, die notwendig sind, um die neue Situation mit allen Fragen und Herausforderungen zu bewältigen, bieten die Fachkräfte Unterstützung. Auch die Kinder erhalten gezielte Angebote zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse

In der Arbeit mit den Frauen und ihren Kindern nutzen wir auch das bestehende Hilfesystem im Landkreis Mittelsachsen, in dem verschiedene Berufsgruppen eng miteinander kooperieren, um Betroffene gut unterstützen zu können.

Der Erstkontakt erfolgt immer telefonisch unter 03731-22561 rund um die Uhr - auch an Wochenenden und Feiertagen.

Während des Aufenthaltes in der Schutzeinrichtung stehen den Frauen ansprechend gestaltete Räumlichkeiten zur Verfügung. Es gibt Räume, um sich alleine zurückzuziehen, und solche, die gemeinschaftlich genutzt werden (z.B. Küche, Bad, Wohnzimmer, Spielzimmer für die Kinder). Jede Frau versorgt sich und ihre Kinder eigenverantwortlich.

Mit der Einhaltung der aktuellen und notwendigen Abstands- und Hygieneregeln in der Corona-Pandemie, einem ständigen Austausch miteinander, dem Verständnis aller Beteiligten füreinander, gelang es bisher, den Betrieb der Schutzeinrichtung aufrecht zu erhalten und damit gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern jederzeit und zuverlässig Schutz und Beratung anbieten zu können.

Das Team des Frauenschutzhauses Freiberg

Mehr Informationen im Internet:
www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Deutsches Rotes Kreuz

■ Welche Rolle spielt für eine Blutspende das Alter? Beim DRK sind die SpenderInnen zwischen 18 und 72 Jahre alt



Junge Blutspenderin: Volljährigkeit ist die Voraussetzung zum Leisten einer Blutspende ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei

Um eine Blutspende leisten zu können, muss der oder die Spendende mindestens 18 Jahre alt, also volljährig sein. Denn mit der Volljährigkeit beginnt die rechtliche Entscheidungsgrundlage für die freiwillige Blutspende, für die vorab das Einverständnis erklärt werden muss.

In Übereinstimmung mit der „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ gilt über das 68. Lebensjahr hinaus,

dass Spender, die bereits mehrfach Blut gespendet haben und bei denen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, weiterhin Blut spenden können. Dies wird auch dem Umstand gerecht, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen bis in ein hohes Alter ein gesundes, sehr vitales Leben führen.

Somit gilt für Spenderinnen und Spender beim DRK Blutspendedienst Nord-Ost: Als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wurde bereits öfter Blut gespendet, dann darf genau bis zu dem Tag vor dem 73. Geburtstag Blut gespendet werden.

Bei jedem Blutspendetermin ist ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. Vor der Blutentnahme führt er oder sie bei jedem, der eine Spende leisten möchte, im Rahmen einer kurzen Untersuchung einen gesundheitlichen Check durch und entscheidet darüber, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, um an diesem Tag eine Blutspende leisten zu können.

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden. Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nord-ost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am Mittwoch, den 21.07.2021
in der Grundschule Frauenstein, Markt 3 in Frauenstein
von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herrn,

in Zeiten der Globalisierung ist die Fähigkeit, mit Menschen aus anderen Kulturen zu interagieren und zu kommunizieren, eine Kernkompetenz. Schüleraustausch fördert und stärkt diese Kompetenz bei allen Beteiligten: Austauschschüler*in, Gastfamilie, Schule, Verein, Gemeinde etc. Interkulturelle Begegnungen ermöglichen es, mit Menschen aus anderen Kulturen und nicht über sie zu sprechen, sie fördern Toleranz und unterstützen einen aufgeklärten Umgang miteinander.

Aufgrund von Corona wird dieser Austausch natürlich momentan massiv erschwert, und wir wissen, dass es generell für alle eine unsichere und herausfordernde Zeit ist. Trotzdem möchten wir es ab August/September 2021 wenigstens einer begrenzten Zahl von Austauschschüler*innen ermöglichen, für 6 oder 10 Monate nach Deutschland zu kommen, in einer Gastfamilie zu leben und Alltagskultur in Deutschland kennenzulernen.

Unser Verein *aubiko* e.V. (www.aubiko.de) sucht deutschlandweit für Schülerinnen und Schüler aus Taiwan (10 Monate) und Kolumbien (6 Monate) Gastfamilien!

Wir sind überzeugt davon, dass Deutschland ein offenes und tolerantes Land mit vielen gastfreundlichen Menschen ist, und möchten Sie daher darum bitten, uns bei der Suche nach diesen zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie eventuell selbst einen Austauschschüler oder eine Austauschschülerin aufnehmen. Nähere Informationen finden Sie unter <http://aubiko.de/fuer-gastfamilien/>.

Mit freundlichen Grüßen

Emma Øgaard

aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation
Stückenstraße 74

22081 Hamburg

E-Mail: schueleraustausch@aubiko.de

Telefon: +49 (0) 40 986 725 75

Fax: +49 (0) 40 986 725 86

Webseite: www.aubiko.de

Facebook: www.facebook.com/aubiko.de

■ SOCCER CITY – das innovative Fußball-Ferien-Camp in Pockau

■ Noch freie Plätze für 14-16jährige Jugendliche

Vom 1. bis 7. August (für 11-13jährige (ausgebucht)) und vom 8. bis 14. August (für 14-16jährige) findet die zehnte Auflage des internationalen Fußball-Camps SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt.

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht u.a. ein Übungsleiter-Team der „Chicago Eagles“ aus den USA zur Verfügung, dass während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Lokaler Veranstalter ist *jze:sports*, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 222 möglich.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Einladung

Liebe Sportfreunde,
am 09.07.2021 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sportvereins SV Frauenstein statt.
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Kegelbahn Frauenstein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Sportvereins
3. Finanzbericht des Sportvereins
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Wahl der Wahlkommission
7. Neuwahl
8. Diskussion
9. Schlusswort

Die Coronaregeln werden entsprechend der geltenden gesetzlichen Regeln eingehalten.
Wir laden alle Sportfreunde und Mitglieder des Sportvereins recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Der Vorstand

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Verein zur Förderung des Mittelsächsischen
Kultursommers e.V.
Georgenstraße 19 | 09661 Hainichen
Ansprechpartner: Verena Toth
Fon: +49 37207 651 240
Fax: +49 37207 651 277
Web: www.miskus.de
E-Mail: presse@miskus.de

■ Traumjobs beim MISKUS

Das Team des Mittelsächsischen Kultursommers sucht Verstärkung. Sind Sie kreativ? Arbeiten Sie gern in einem familiären Team? Sie lieben Musik, Theater, Festivals? Und möchten die mittelsächsische Kulturlandschaft bereichern, aber auch sich selbst verwirklichen? Dann bietet Ihnen der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) mehrere Möglichkeiten.

Der MISKUS ist ein gemeinnütziger Verein, der jährlich in den Sommermonaten und auch darüber hinaus mit mehr als 40 Veranstaltungen das gleichnamige und vielseitigste Festival Sachsens präsentiert. Im Vordergrund steht die Aufarbeitung lokaler Geschichte und Geschichten sowie die Förderung der Vereinsarbeit und des künstlerischen Nachwuchses.

Wir suchen als Verstärkung für unser Team ab sofort eine/n Projektleiter/in und eine/n Mitarbeiter/in der Schneiderei und Gestaltung sowie ab September eine/n Verantwortliche/n für Finanzen und Personal. Auf der MISKUS-Homepage www.miskus.de/stellenangebote gibt es alle ausführlichen Infos zu den angebotenen Stellen und deren Aufgabenbereichen. Bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Personalabteilung
Georgenstraße 19
09661 Hainichen
E-Mail: gf@miskus.de
Tel: 037207-651270

■ Sternwanderungen 17. Oktober 2021

„Organisatorische Eckpunkte“

Nach einigen Versuchen ist es uns im Mai gelungen, mit mehreren Wanderfreunden die Sternwanderungen und die Saisonöffnung so abzusichern, dass wir bei evtl. ausfallenden Wanderleitern die Veranstaltungen trotzdem durchführen können. Mit diesen Wanderfreunden werden wir in Zukunft den Streckenverlauf und andere Einzelheiten besprechen können – viele Köpfe haben mehr Überblick.

Für die kurze Sternstrecke wird in diesem Jahr Katrin Wolter aktiv und ab 2022 ständig im Team sein. Für die große Strecke werden Doreen und Daniel Hegewald im Team aktiv mitarbeiten. Außerdem gab es mehrere Zusagen, als Vertreter einzuspringen, damit die Veranstaltungen nicht ausfallen müssen. Allen, die sich an dem Vororttermin oder im Vorfeld gemeldet hatten, vielen Dank für diese Bereitschaft.

Für die Organisation der Sternwanderungen am 17. Oktober 2021 wird es einige Veränderungen geben, die dem Versorgungsteam, dem Reisebusunternehmen und sicher auch der CORONA-Verordnung mehr Sicherheit bringen sollen.



Wir werden den Anmeldetermin auf den Donnerstag vorziehen. Für Nachmelder kann keine Garantie für die Essensversorgung gegeben werden.

Welche Daten bei der Meldung erfasst werden müssen, ist noch ungewiss.

Anmeldungen erwarten wir telefonisch (037326-1224), besser per E-Mail (silbermann.museum@frauenstein.com) im Gottfried-Silbermann-Museum.

Reiner Hengst – Wanderwegewart

Anzeige(n)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Geschichten aus der Kreherschmiede an der Steinbrückmühle

von Holger Finsterbusch

Der Blitzschlag 1897

In vielen alten Kirchbüchern sind leider immer nur tragische Schicksale festgehalten worden. So geschah es auch dem Bruder meines Ur-Ur-Großvaters dem Schmiedemeisters **Karl August Kreher**. Es steht geschrieben:

„1897 den 23.7. Nachmittags $\frac{3}{4}$ 3 Uhr erschlug der Blitz die 17 jährige Tochter Klara des Schmiedemeisters August Kreher beim Heuaufladen auf dem hiesigem Pfarrgut, unweit der Zinnstraße. Die anderen Geschwister und die Eltern wurden betäubt.“

Heute erleben wir kaum noch solche gewaltigen Gewitter. Als Kind haben wir immer die Sekunden gezählt, vom Blitz bis zum Donner. Eine Sekunde entsprach ungefähr einen Kilometer Abstand. Je mehr Sekunden zu zählen waren, umso beruhigter war man.



Wasserrad der Kreherschmiede bei Tiefwasser 2018



Kreherschmiede im Mai 1927

Mit Pfannkuchen schießen

Mein Ur-Ur-Großvater **Ernst Robert Kreher** (1844-1922) wurde als Zwillingssohn in Neubau-Hartmannsdorf geboren und ging später als Pachtschmiedemeister nach Frauenstein. Das Friedhofstor und das erste Kirchturmgeränder in Frauenstein hat er geschmiedet. Daraufhin besuchte ich im Jahr 2010 den Schmiedemeister Kurt Liebscher in Kleinbobritzsch in seiner museumsreifen Schmiede. Er war schon über 80 Jahre alt und hatte sich ein bequemes Sofa in die Schmiede gestellt, um in der Vergangenheit zu schwelgen. Als ich ihm sagte, dass ich der Ur-Ur-Enkel des Ernst Robert Kreher sei, begann er über eine geniale Story zu berichten.

Er wusste, dass Karl August Kreher der letzte Inhaber der Kreherschmiede an der Steinbrückmühle war und mit dem Vater vom Emil Weichelt aus Kleinbobritzsch im deutsch französischen Krieg 1870/1871 zusammen gekämpft hatten.

Ihre beiden Söhne waren im 1. Weltkrieg und hatten immer Ihre Väter provoziert und bloßgestellt:

„Ihr habt ja nur mit Pfannkuchen geschossen!“

Kurz darauf flog ein Hufeisen durch die ganze Schmiede und verfehlte hoffentlich immer die beiden Söhne, die den 1. Weltkrieg gegen Frankreich in 4 Jahren verloren haben.

Im Gegenzug haben beide Väter mit „Pfannkuchen“ Frankreich in nur einem Jahr besiegt.

Ich bin Herrn Kurt Liebscher heute noch sehr dankbar, da er mir einige handgeschmiedete Originale Zaunteile meines Ur-Ur-Großvaters in wunderschöner Form geschenkt hat, die heute meinem Garten zieren und in Ehren gehalten werden.



Verschiedene Hufeisen – Foto 2010
Kurt Liebscher Schmiede in Kleinbobritzsch



Kreherschmiede um 1927

Eine weitere Geschichte wird aus dem Jahr 1883 folgen.

Die Idee zu kleinen Geschichten aus der Kreherschmiede ist mit Rico Dittrich und Karl - Heinz Kiesslich aus Hartmannsdorf entstanden. Falls Sie alte Fotos, Briefe, Berichte, Überlieferungen aus den Familien oder Rechnungen finden – bitte nehmen Sie Kontakt mit Herrn Kiesslich auf - Hartmannsdorf Hauptstraße 88, E mail: uhrenkiesslich@aol.com.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Kindertag einmal anders

In diesem Jahr feierten die Kinder in ihren jeweiligen Gruppen diesen besonderen Tag mit vielen kleinen und großen Höhepunkten.

Unsere jüngsten aus der Krippe zogen mit geschmücktem Bollerwagen zum Sportplatz und übten sich unter anderem beim Dosenwerfen, Brezelhaschen oder beim Galoppieren mit dem Pferd. Nach einem Obstpicknick gab es für alle zum Abschluss eine Wettkampfmedaille.



Nach einem ausgiebigen Frühstückspicknick auf dem Frauensteinen Spielplatz wurden die Spinnen- und Spatzenkinder von Burggeist Vrouwin zu einer Schatzsuche auf die Burg eingeladen. Graf Bolle hatte die Schlüssel dabei und beobachtete das Treiben aus der Entfernung. Nach lustigen Geisterspielen entdeckten wir den Schatz endlich in der alten Burgküche.



Die Gesichter der Eulengruppe haben sich in Schmetterlinge, Elfen, Räuber und Indianer verwandelt. So ging es hinaus in die Natur zur „Scheibe“ um in den vorhandenen Waldhütten zu spielen. Auf den Weg dahin gesellten sich zwei Waldbewohner dazu. Ein Marder und ein kleiner Dachs staunten nicht schlecht über die fröhliche Kinderschar. Wer hat schon das Glück einen Dachs am Tag aus nächster Nähe zu sehen?



Die Schneckengruppe verbrachte einen Tag im Räuberwald. Wer wollte konnte sich dazu passend als Räuber verkleiden.

Zum Abschluss des Tages gab es für alle Kinder eine kleine Überraschung in Form einer Eistüte mit Überraschungsei und einem Gutschein für etwas Leckeres in der Bäckerei Schmieder. Glücklich und zufrieden schiefen alle auf ihren Matten ein und verarbeiteten das Erlebte von diesem Tag.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Was machen sächsische Jugendliche in der Pandemie? Na klar - Sie HELFEN!



„genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Während die einen noch diskutierten, ob es denn jetzt nichts Wichtigeres gäbe, als Engagement- und Jugendprojekte umzusetzen, haben es die anderen einfach gemacht.

„Wir hatten im Frühjahr 2020 befürchtet, das jugendliche Engagement in den sächsischen Schulen könnte durch die Pandemie völlig zum Erliegen kommen. Das war nach 17 Jahren „genialsozial“ und Generationen von Klassen, die sich gezielt für notleidende Kinder und Jugendliche einsetzen, eine fürchterliche Vision“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin.

Doch dank des unermüden Engagements einzelner Schulen und der Firmen, die Arbeitsplätze zur Verfügung stellten, konnte im Herbst 2020 dann doch noch ein Aktionstag im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Das erarbeitete Geld kommt sozialen Projekten in Sachsen zugute, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Wohin genau entscheiden bei „genialsozial“ immer die Schüler*innen der einzelnen Schulen eigenständig.

Die nächste große Überraschung kam durch den Ostdeutschen Sparkassenverband, der beeindruckt von der Solidarität der jungen Menschen, weitere 10.000 € zur Verfügung stellte, um noch mehr soziale Projekte in Sachsen zu unterstützen. Erneut wurden die sächsischen Jugendlichen um ihre Stimme gebeten, wem das Geld zukommen soll - die Teilnahme war überwältigend.

Insgesamt 53 sächsische Klassen haben siebzehn soziale Projekte diskutiert, ausgewählt und mit 300-1000 € prämiert. Ganz besonders beeindruckt zeigten sich die Schüler*innen von folgenden Projekten, die je 1000€ erhielten.

- Dresdner Kinderhilfe e. V. – Hilfe für die Kleinsten
- Lukas Stern e. V. – Erfüllung von Herzenswünschen für schwererkrankte Menschen
- Wolfsträhe e. V. – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
- Verein für Knochenmark- und Stammzellenspende e. V.
- ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V. - Initiative Wünschewagen Sachsen

Und, weil Engagement belohnt werden soll, gab es dank BELANTIS unter allen teilnehmenden Schulen eine Reise ins Abenteuerreich BELANTIS für die gesamte Klasse zu gewinnen. Freuen durfte sich darüber die 7b der Oberschule "Korla Awgust Kocor" in Wittichenau.

Der nächste Aktionstag steht schon vor der Tür. Am 20. Juli heißt es wieder „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort wieder Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.pocketjob.de online bereit.

Worum es bei „genialsozial“ geht, wer 2021 gefördert wird und wie man mitmachen kann, ist zu lesen unter: www.genialsozial.de

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e. V. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkasse Meißen und die Sparkassen Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion.

Pressekontakt:

Jana Sehmisch

Programmlinierin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden

Tel.: 0351-323719012

Mail: info@genialsozial.de



■ Neue Glocken für unsere Stadtkirche

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind seit dem Glockenguss unserer Kirchenglocken schon 14 Tage vergangen. Das Gießen unserer Glocken erfolgte am 18. Juni 2021 15.00 Uhr in der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck unter der Teilnahme von Mitgliedern unserer Kirchgemeinde. In der Ausgabe August des Stadtanzeigers werden wir davon berichten.

Zum Baugeschehen ist zu sagen, dass der Ringanker zur Stabilisierung des Turmes und zur Aufnahme der Deckenbalken fertig gegossen ist. Nunmehr kann mit dem Aufbau der Glockenbodendecke begonnen werden.

Wie im Stadtanzeiger Juni angekündigt, wollen wir am 12. September 2021 (Tag des Denkmals) nochmals einen Trödelmarkt abhalten. An diesem Tag wird es ein Rahmenprogramm geben, so wird von 12.00 -15.00 Uhr unser Kantor Peter Kleinert die Orgel erklingen lassen. Der Eintritt ist kostenlos, über eine Spende für die Glocken würden wir uns freuen. Zum Abschluss des Ta-

ges wird unser Posaunenchor in alt bewährter Weise sein Können zeigen.

Wenn es das Baugeschehen möglich macht, kann der neue Glockenstuhl (noch ohne Glocken) an diesem Tag besichtigt werden. Es wird, wie im letzten Jahr, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geben.

Für den Trödelmarkt suchen wir wieder Sachen aller Art aus Haus, Hof und Scheune. Gut erhaltene Spielsachen und Kinderbücher sind immer willkommen.

Zum Verkauf steht weiterhin die Chronik von Carl Theodor Greif über den Zeitraum 1857-1897 zum Preis von 15.- €. Mit dem Kauf einer Chronik unterstützen Sie das Glockenprojekt, denn über die Hälfte vom Verkaufspreis kommen den Glocken zu Gute.

Initiativgruppe Glocken

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Wir gehen stiften

1791 wurde die Sägemühle (Brettmühle) von Gottlob Erler mit Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde als Wassermühle errichtet.

1862 kaufte sich der erste Spross der Familie Illing, Herrmann, in den Besitz der Mühle ein. Seitdem trägt sie den Namen „Illingmühle“.

Sein Sohn Max Illing erweiterte 1895 die Produktion um eine Holzkistenfertigung.

Bis zum Tod Kurt Illings im Jahr 1989 existierte sie als Sägemühle und schnitt das begehrte Bauholz.

Nach einem Leerstand ging sie 1994 in den Besitz der Familie Popp über, die beschloss, das Mühlengebäude mit seinem gesamten Maschinenbestand aus den Jahren 1908 bis 1937 wieder Instand zu setzen und als offizielles Denkmal des Freistaates Sachsen zu erhalten und zu betreiben.

Die seit 1945 stillgelegte Wasserkraftanlage wurde wiedererrichtet und das Denkmal steht für alle Interessierten zur Besichtigung offen.

Mit Führungen werden durch das historische Gebäude und durch „Schausägen“ wird den Besuchern das alte Handwerk nahe gebracht. Nach nunmehr 26 Jahren als privat erhaltenes Denkmal soll der Kreis derjenigen, die das Denkmal erhalten auch in die nächsten Generationen übergeben werden.



Die Illingmühle in Reichenau, nahe der kleinen Stadt Frauenstein im romantischen Gimmlißtal, hat eine 230-jährige Tradition.

Dazu wurde im Februar 2021 die
„Stiftung Illingmühle Reichenau“
gegründet.

Das gesamte Grundstück samt seiner Bebauung und inclusive Denkmal wurde der Stiftung kostenlos übertragen (geschenkt). Die Stiftung ist fortan der Eigentümer, die Stifter bilden den Vorstand.

Und das sind sie, die sich dem Erhalt des Denkmals verschworen haben:



(v.l.n.r.): Benjamin Löffler, ein Künstler, Teresa Benzner, eine Tierärztin, Christina Barthel, eine Klavierlehrerin und Dieter Popp, ein Physiker, inzwischen Rentner.

Sie, ihre Familien, Freunde und Bekannten wollen in Zukunft den Erhalt der historischen Sägemühle sichern.

Aber nicht nur das, der Zweck der Stiftung geht auch deutlich darüber hinaus und umfasst gemeinnützige Aktivitäten, die auch schon z.T. seit 25 Jahren durchgeführt wurden.

Neben dem Denkmalschutz und der Denkmalpflege umfasst er auch

- gemeinnützige Kunst und Kultur (Musik, Kunstgestaltung, Artistik)
- Naturschutzarbeit u.a. zur Erhaltung gefährdeter Arten der Bergwiesen des Erzgebirges sowie Landschaftspflege
- Pflege des traditionellen erzgebirgischen Handwerks (Schausägen, Holzbündelpressen, Rindenschälen, Filzen, Spinnen am Spinnrad)
- Erhalt des Friedens und der Völkerverständigung durch eigene Aktivitäten

Wir hoffen, dass uns die Stiftung, die wir ja selbst organisieren, das alles gut umsetzt.

Dieter Popp

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



TAG DER OFFENEN
Sporthütten

SAMSTAG • 10.07.2021 • AB 12 UHR
(nur bei trockenem Wetter)

**MIT ERÖFFNUNG DER NEUEN
ERLEBNIS-MOUNTAINBIKESTRECKE
BLOCKLINE**

Ab 12 Uhr Imbiss (Leckeres aus Suppengrün's Küche • frisch gebackene
Flammkuchen • Rechenberger Fassbier • kühle Getränke)
14 Uhr Minigolftunier für Kinder und 18 Uhr für Erwachsene
Torwandschießen • 17 Uhr Lagerfeuer mit Knüppelkuchen
Ab 18 Uhr Live-Musik mit den "Clarinos"



Das Team der
Sporthütten Nassau &
des Heimatverein
Nassau/Frauenstein e.V.
freuen sich auf Euch!



Sporthütten Nassau
Kalkstraße 10
09623 Frauenstein

boter Friedhelm. An digitalen Spielstationen begleitet er die jungen Besucher aus verschiedenen Altersstufen durch das Erlebnismuseum ZeitWerkStadt. Mit ihm erleben sie Abenteuer und lernen dabei auch noch was.

Mehr Infos: www.zeit-werk-stadt.de



Teilnehmergemeinschaft
Kleinbobritzsch

■ Bekanntmachung des Vorstandsbeschlusses zum vorläufigen Beitragsmaßstab im Flurbereinigungsverfahren Kleinbobritzsch

Erhebung von Beitragsvorschüssen

Gemäß § 105 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) fallen die zur Ausführung der Flurbereinigung erforderlichen Aufwendungen für z. B. Wegebau, Pflanzmaßnahmen und Abmarkungsmaterial der Teilnehmergemeinschaft (TG) zur Last (so genannte Ausführungskosten). Der verbleibende Eigenanteil ist durch die Teilnehmer aufzubringen (Beitragspflicht).

Der Vorstand hat mit Beschluss Nr. 2021-06 am 29.04.2021 festgelegt, als **vorläufigen Beitragsmaßstab** für die Erhebung von Vorschüssen die Fläche der Grundstücke in Verbindung mit der Nutzungsart zu Grunde zu legen. Maßgebend sind dabei die aktuellen Eintragungen der Flächen und der Nutzungsarten im Liegenschaftskataster zum Zeitpunkt der Beitragserhebung. Weiterhin wird ein Pauschalbetrag pro bebautem Ortslagengrundstück erhoben.

Folgende **Beitragsätze** wurden für die 1. Vorschussrate beschlossen:

Beschluss 2021-06

über die Vorschusseinhebung (Beitragsmaßstab)

Der Vorstand der TG Kleinbobritzsch beschließt den Vorschuss auf den vorläufigen Beitragsmaßstab und dessen Einhebung wie folgt:
1. Rate zu 300 €/bebautem Ortslagengrundstück und 60 €/ha verfahrensbeteiligter landwirtschaftlicher Nutzfläche. Waldflächen werden zurzeit nicht mit berechnet. Die Erhebung erfolgt im Herbst 2021.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LW)	60 €/ha
Wald (WLD)	0 €/ha
Gebäudeflächen (IG, WO, BP, HD, GN)	300 € pauschal (1x pro bebautem Ortslagengrundstück)

Abstimmungsergebnis:

angenommen mit	5 Stimmen
gegen	0 Stimmen
Enthaltungen	keine

29.04.2021, vorgelesen und genehmigt,
gez. Merten, Vorstandsvorsitzender
Eine ausführliche Erläuterung zur Beitragseinhebung erfolgt in der Teilnehmerversammlung am 13. Juli 2021 im Gasthof Kleinbobritzsch (siehe öffentliche Bekanntmachung der Ladung).

■ Das Erlebnismuseum ZeitWerkStadt in Frankenberg eröffnet

Ab 15. Juli 2021 zeigt Sachsens neue Freizeitattraktion, dass Wissen und Spaß zusammengehören. Die **ZeitWerkStadt** ist das neue Erlebnismuseum in Frankenberg/Sa. und präsentiert auf insgesamt 1.800 qm Fläche die spannende Historie der Industriekultur der Stadt Frankenberg/Sa. und des Freistaates Sachsens. Die Ausstellung zeigt u.a. die aus dem technischen Fortschritt des 19. Jahrhunderts erstaunliche Stadtentwicklungsgeschichte – beispielsweise über die Anfänge der Automobilindustrie mit ihren Framo, die Zeit der DDR mit der Barkas-Produktion bis heute und mit Ausblick in die Zukunft. Die erlebnisstarke und interaktive Verknüpfung von Geschichte, Handwerk und Industrie geht aber weit über die Stadtgeschichte hinaus: Die Besucher entdecken Sachsens Pioniergeist und erfahren mehr über großartige Erfindungen und Errungenschaften aus Sachsen und darüber, welche Spuren der Freistaat Sachsen in der Welt hinterlassen hat.

Die ZeitWerkStadt - das Erlebnismuseum für Stadt- und Industriegeschichte ist ein Ausflugsziel und Erlebnis für die ganze Familie. Mitmachen und selbst erfahren steht im Mittelpunkt. Ein Highlight der Ausstellung und einzigartig in Deutschland: der Time Cube – dank neuester Technologie wird eine Rundum- Projektion erschaffen. Quasi ein Film zum „Reingehen“. Der TimeCube hat eine Kantlänge von mehr als 3 Metern und besteht aus 116 Monitoren mit insgesamt rund 1 Million Pixeln. Für Kinder gibt es den kleinen Ro-

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



Teilnehmergemeinschaft
Kleinbobritzsch

■ Bekanntgabe und Ladung

Die Grundstückseigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten und sonstige Rechteinhaber werden hiermit zu einer

Teilnehmersammlung der Flurbereinigung Kleinbobritzsch

am Dienstag, den 13. Juli 2021 um 19.00 Uhr
in den Gasthof zum Fürstenthal

Freitaler Straße 18, Frauenstein Ortsteil Kleinbobritzsch

durch den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Kleinbobritzsch geladen.

Tagesordnung:

1. Stand des Flurbereinigungsverfahrens Kleinbobritzsch
2. **Beitragserhebung**
3. Fragen der Teilnehmer und Diskussion

Auf dieser Teilnehmersammlung möchte der Vorstand allen Teilnehmern die Grundzüge der im Herbst dieses Jahres anstehenden Beitragserhebung erläutern. Weiterhin wird es Informationen über den Stand des Verfahrens und die geplanten Wegebau- und Pflanzmaßnahmen für das Jahr 2021 und 2022 geben. Im Anschluss besteht die Gelegenheit für die Teilnehmer, Fragen an den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu stellen.

Bitte nehmen Sie an dieser Versammlung teil und informieren Sie sich, wie Sie aktiv an der Gestaltung des Flurbereinigungsverfahrens mitwirken und Ihre persönlichen Interessen wahren können.

Im Interesse aller Anwesenden bitten wir um strikte Einhaltung der zum Versammlungszeitpunkt geltenden Hygienevorschriften hinsichtlich der Corona-Pandemie (u. a. Maskenpflicht)! Eine kurzfristige Absage der Veranstaltung auf Grund sich verschärfender Regelungen in der Corona-Schutzverordnung kann zurzeit nicht ausgeschlossen werden.

Döbeln, 15. Juni 2021

gez. Toralf Merten
Vorstandsvorsitzender

■ Prävention vor Wolfsübergriffen: Fachstelle Wolf bietet Herdenschutzseminar für Schaf- und Ziegenhalter an

„Was kann und sollte ich tun um Schafe und Ziegen vor möglichen Übergriffen durch einen Wolf zu schützen?“ Zu dieser und anderen Fragen von Schaf- und Ziegenhaltern wird die Fachstelle Wolf des sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) **am 21. Juli 2021 eine praxisorientierte Schulung in Frauenstein** durchführen.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Hobby- und Kleintierhalter von Schafen und Ziegen. In praktischen Übungen wird der Aufbau eines Elektroschutzzauns, sowie das Auffinden und Beseitigen von Schwachstellen demonstriert. Daneben wird erläutert welche Schutzmaßnahmen geeignet sind, wie bestehende angepasst werden sollten und welche Möglichkeiten der Förderungen zur Vermeidung von Nutztierschäden durch Wolfsübergriffen bestehen.

Konsequent umgesetzte Herdenschutzmaßnahmen schützen nicht nur die Tiere, sie verhindern, dass sich der Wolf an die vermeintlich „leichte Beute“ gewöhnt. Zudem ist die Umsetzung des Mindestschutzes eine Voraussetzung für die Entschädigung von durch Wölfen verursachte Nutztierschäden. Schaf- und Ziegenhalter können Maßnahmen zur Vermeidung von Nutztierschäden durch Wolfsübergriffe mit bis zu 100 Prozent durch den Freistaat Sachsen fördern lassen.

Das praxisorientierte Seminar für Schaf- und Ziegenhalter mit dem Schwerpunkt Herdenschutz und Prävention vor Wolfsübergriffen findet am 21. Juli 2021 um 16 Uhr auf einer Wiese in 09623, Frauenstein (Zugang über Feldweg an der Walkmühlenstraße 8, ist an dem Tag ausgeschildert) statt. Parkmöglichkeiten sind auf einer Fläche vor dem Pflegeheim Walkmühlenstraße 8 vorhanden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden Interessierte um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an fachstellewolf.lfulg@smul.sachsen.de oder telefonisch unter 035242-6318208 (Fachstelle Wolf des LfULG), möglichst bis zum 19. Juli 2021, gebeten. Die Dauer der kostenlosen Veranstaltung beträgt ca. 1 Stunde und 30 Minuten. Die Schulung findet im Freien statt, daher ist auf witterungsangepasste Kleidung zu achten.

Bei Fragen zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung solcher, können sich Tierhalter auch direkt an den Herdenschutzbeauftragten Ulrich Klausnitzer wenden: Telefon 0151/50551465, E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org.

Für die Meldung von Nutztierrißen sowie toten oder verletzten Wölfen steht in Sachsen die kostenlose 24h-Hotline: 0800 555 0 666 (für alle Anrufe aus dem deutschen Telefonnetz; Anrufe mit unterdrückter Rufnummer werden blockiert) zur Verfügung.

Wenn Sie meinen einen Wolf gesehen zu haben oder mögliche Wolfhinweise entdeckt haben, können Sie diese über unser Online Portal oder direkt an die Fachstelle Wolf (Tel: 035242-631 8201) melden.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter: www.wolf.sachsen.de

VEREINE | TERMINE | INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Veranstaltungen im Juli 2021

10.07.2021

17:00 Uhr Konzert für Flöte und Orgel mit Frau Prof. Susanne Ehrhardt und Frank Zimpel in der Kirche in Nassau begleitend dazu Sommerkinderkino in der Pfarrscheune Nassau

14.07.2021

Wanderung des Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e.V. ab 13:30 Uhr (Treffpunkt Rathaus)

17.07.2021

17:00 Uhr Kinderkino; 20:00 Uhr Erwachsenen kino in der Pfarrscheune Nassau

18.07.2021

16:00 Uhr Orgel-Improvisations-Konzert Klaus Dieter Untch (Zeiden/Codlea, Siebenbürgen/Rumänien) in der Stadtkirche in Frauenstein

31.07.2021

20:00 Uhr Musik, Licht & Steine auf der Burg in Frauenstein (Einlass: 19:00 Uhr)

SOMMERKINO
IN DER SCHEUNE

10. JULI 2021
KINDERKINO: KONZERTBEGLEITEND • BEGINN: 17:00 UHR
FILME: "SAVVN, DAS SCARF" UND "DER KLEINE NAVLWURF"

17. JULI 2021
KINDERKINO: EINLASS: 16:45 UHR • BEGINN: 17:00 UHR
FILM: FÜR KINDER AB 4 JAHRE – ABER AUCH FÜR ÄLTERE GEEIGNET

ERWACHSENENKINO: EINLASS: 19:45 UHR • BEGINN: 20:00 UHR
FILM: "MAN LERNT NIE AUS" (ORIGINALTITEL: "THE INTERN"), EINE US-AMERIKANISCHE FILMKOMÖDIE MIT ROBERT DE NIRO, ANNE HATHAWAY, NAT WOLFF UND ADAM DEVINE

Eintritt frei - Hoch lebe die Spende
gemeinnützige Veranstaltung des IG Film, Kinogemeinschaft Frauenstein

Sommergalerie im Hofefeld
26. Ausstellung „Sommergäste XII“

Malerei, Graphik, Skulptur,
Textilcollage
29. Mai bis 29. August 2021

Ernst Baumeister

Ausstellende Künstler:

Anke Kutzschbauch, Löthain
Ernst Baumeister, Berlin
Carsten Gille, Frauenstein
(als Gastgeber)

Ein Eröffnungsfest kann leider nicht stattfinden.

Der Ausstellungsbesuch unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen ist aber möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Geöffnet ab Sonnabend, dem 29. Mai 2020, ab 11.00 Uhr

Für Sonnabend, den 28. August 2021, um 16.30 Uhr ist eine Finissage mit Andrea Hofmann (Violine) und Max Loeb Garcia (Gitarre) geplant.

Die Sommergalerie ist geöffnet:

Sa, So, Feiertag 11–18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung Tel.037326 9625
Mobil 0163 2925 491

Sommergalerie im Hofefeld Susanne und Carsten Gille Hofefeld 5,
09623 Frauenstein www.sommergalerie.de
Frauenstein, den 19. April 2021

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Verein zur Förderung des Mittelsächsischen
Kultursommers e.V.
Georgenstraße 19 | 09661 Hainichen
Ansprechpartner: Verena Toth
Fon: +49 37207 651 240
Fax: +49 37207 651 277
Web: www.miskus.de
E-Mail: presse@miskus.de

Musik, Licht & Steine: Eine Nacht voller Geschichte

MISKUS zum 15. Mal in Frauenstein zu Gast

Zu mitreißender Musik und bei ungewöhnlichem Licht verwandelt sich die bezaubernde Ruine der Burg in Frauenstein am 31. Juli wieder in einen spektakulären Ort in einer Nacht voller Geschichte. Bereits zum 15. Mal bietet die kleine erzgebirgische Stadt mit der eindrucksvollen Kulisse Ort und Rahmen für eine der beliebtesten MISKUS-Veranstaltungen. Altbewährt, den meisten Besuchern bereits vertraut und doch gibt es jedes Jahr etwas Neues zu entdecken. Mit Einbruch der Dunkelheit wird die Burgruine mit farbenprächtigen Illuminationen ins rechte Licht gerückt. Fackeln säumen den Weg und verbreiten eine wohlige Stimmung unter Gästen und Akteuren. Eröffnet wird der Abend traditionsgemäß mit einer historischen Spielszene, welche eine Begebenheit aus der Frauensteiner Historie in bunten Bildern erzählt – geschrieben und dargeboten von den Mimen des Mittelsächsischen Kultursommers. Im Anschluss interpretiert das Akustik-Rock-Trio klassische und moderne Rocksongs auf seine ganz eigene Art und Weise. Mit ihren spannenden, abwechslungsreichen Arrangements lassen sie keine Langeweile aufkom-

VEREINE | TERMINE | INTERESSANTES & WISSENSWERTES

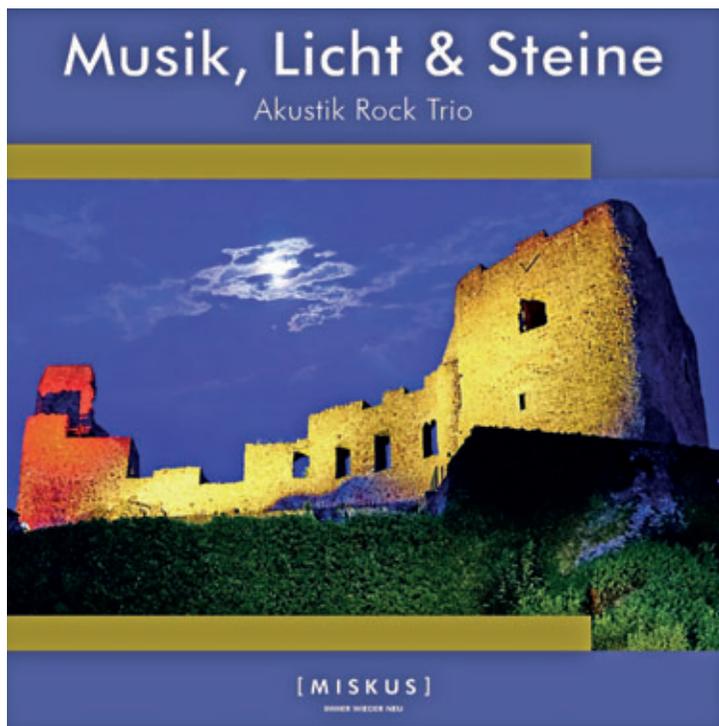
men. Für Kurzweil sorgen an diesem Abend auch noch Ronny Robix und Florenz der Gaukler, die mit beeindruckender Artistik und schrägen Zaubertricks das Publikum begeistern. Als fulminanten Abschluss des Programms wird dem Publikum eine Mischung aus Feuerzauber und fantasievollen Lichtspielen geboten.

Weitere Informationen unter
www.miskus.de/musik-licht-und-steine/

- Der Vorverkauf hat begonnen. Jetzt Tickets sichern! Bereits gekaufte Karten für den 25.07.2020 behalten Ihre Gültigkeit.

Termin: 31.07. 2021

Einlass: 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr



Bildnachweis: Burgruine Frauenstein|Foto: Miskus

■ Vorschau Veranstaltungen im August 2021

11.08.2021

Sommerfest des Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e.V.,
14:30 Uhr im Garten der Begegnungsstätte am Schloß

29.08.2021

16:00 Uhr Orgelkonzert mit Peter Kleinert in der Stadtkirche
Frauenstein

www.frauenstein-erzgebirge.de



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“ e.V.

„Manchmal muss man alle Pläne über den Haufen werfen
um einfach das zu tun, worauf man gerade Lust hat“
~ Nina Sandmann ~

Diesen Spruch, liebe Seniorinnen und Senioren, fand ich sehr passend, denn nach den stetig sinkenden Inzidenzwerten ist es an der Zeit, uns einmal wiederzusehen.

Deshalb haben wir einen Termin für unser Sommerfest im August geplant, bei dem auch alle Geburtstagskinder geehrt werden. Ich denke, wir haben Lust darauf, uns bei einer Tasse Kaffee, Kuchen und einem Glas Wein auszutauschen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben.

Dieses Zusammentreffen wollen wir aber auch zum Anlass nehmen, über die Zukunft des Seniorenvereins zu sprechen.

Im Namen des Vorstands möchte ich euch sehr herzlich dazu einladen.

Wir treffen uns am

**Mittwoch, dem 11. August 2021, um 14:30Uhr
im Garten unserer Begegnungsstätte am Schloß.**

Unkostenbeitrag:	für Mitglieder	2,50€
	für Gäste	4,00€

Anmeldungen bitte bis 06.08.2021 bei Frau T. Günzel (Tel. 9681) oder R. Lorenz (Tel. 1429)

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit bei bester Gesundheit und freue mich auf viele Besucher.

Herzlichst, eure Renate Lorenz

~ Zum Projekt „Blumen statt Corona“ ~

Mit großer Freude möchte ich mitteilen, dass unser Projekt sehr gut angenommen wurde und Frauen aus allen Stadtteilen mit Begeisterung Blüten und Blätter in allen Formen und Farben gestaltet und auch Schmetterlinge und Bienen gehäkelt haben. An dieser Stelle herzlichen Dank!

Bis Mitte Juli nehmen wir gerne noch Handarbeiten an.

Ideen für das „Wie“ und „Wo“ unseres Wandbildes haben wir schon wir sind aber offen für alle Vorschläge und freuen uns auf die Fertigstellung.

Mit freundlichen Grüßen,

Renate Lorenz

Liebe Wanderfreunde,

wir freuen uns sehr, Euch zu unserer 1. Wanderung
in diesem Wanderjahr einladen zu können.

Am Mittwoch, den 14.07.2021, treffen wir uns 13:30 Uhr am Rathaus und erreichen nach einer kleineren Wanderung den Alpaka-Hof in Kleinbobritzsch. Dort werden wir auch gemütlich Kaffee trinken. Über den Rückweg entscheidet jeder selbst – per Bus oder per Beine. Wir hoffen, es sind wieder viele mit dabei, und mit einem ganz herzlichen „Gut Schritt“ grüßen Eure Organisatoren Arnold und Schmid.